

## **Bürer-Langlauf findet in der freien Technik statt**

*Mit dem 46. Bürer-Langlauf folgt am Sonntag der Startschuss der regionalen Langlaufsaison. Die Schneesituation in Realp lässt nur ein Skating-Rennen zu.*

„Mit der Saisonvorbereitung bin ich sehr gut zu Frieden.“, zieht Ivo Niederberger als Nordisch-Chef des Nidwaldner Skiverbandes kurz vor dem ersten regionalen Langlaufrennen Zwischenbilanz. Gemeint sind damit zum Einen das Sommertraining und zum Anderen die ersten Schneetrainings. „Dank des frühen Wintereinbruchs konnten wir in Engelberg und Realp bereits zahlreiche Schneekilometer absolvieren.“, erzählt Ivo Niederberger. Mittlerweile ist die Schneesituation insbesondere in Realp wieder prekärer geworden. Dies bekommt Beda Zurkirch als Wettkampfleiter des 46. Bürer-Langlaufs hautnah mit. „Ich stehe im ständigen Kontakt mit den Verantwortlichen des Armeesportstützpunktes Andermatt.“, verrät der Funktionär des Skiclubs Büren-Oberdorf und präzisiert: „Die Leute vor Ort setzen sich enorm für uns ein, die Chancen für ein Rennen im klassischen Stil sind wortwörtlich von Tag zu Tag dahin geschmolzen.“

### **Zum zweiten Mal in Folge**

Mit dem Bürer-Langlauf wird einmal mehr am kommenden Sonntag die regionale Langlaufsaison eröffnet. Es handelt sich um das erste Wertungsrennen des Concordia-Langlaufcups unter der Flagge des Zentralschweizer Schneesportverbandes. Traditionell wird dieser Anlass im klassischen Stil ausgetragen. Würde muss man in Bezug auf die Ausgabe 2015 sagen. Das OK hat am Donnerstagmorgen entschieden, dass der Bürer-Langlauf 2015 wie im Vorjahr in der freien Technik ausgetragen wird. Für OK-Präsident Christof Gerig kein Weltuntergang: „Klar bedauern wir es, dass erneut kein Rennen im klassischen Stil ausgetragen werden kann. Wir sind bereit das Beste aus der Situation zu machen und für ein faires Skating-Rennen zu sorgen.“

### **Gespannter Nordisch-Chef**

Unabhängig vom Laufstil ist der Startschuss des Rennens um 10.30 Uhr vorgesehen. Je nach Kategorie müssen zwischen 1.5 und rund 13.5 Kilometer hinter sich gebracht werden. Ivo Niederberger als Nordisch-Chef wird das Rennen besonders aufmerksam verfolgen. „Ja, ich bin gespannt wie sich unsere Athletinnen und Athleten im regionalen Vergleich schlagen.“ Das Hauptaugenmerk bei den Frauen liegt bei Maya Niederberger vom Skiclub Dallenwil. Die 21-jährige hat im Sommer ihre Ausbildung zur Malerin beendet und konzentriert sich jetzt noch stärker auf den Langlaufsport. „Als Gesamtsiegerin des Swiss-Cup's hat Maya im letzten Winter gezeigt, dass man sie auch in Zukunft auf der Rechnung haben muss.“, ist Ivo Niederberger überzeugt.

**Aktuelle INFOS zum Wettkampf unter [www.scbo.ch](http://www.scbo.ch) und [www.zssv.ch](http://www.zssv.ch) oder ab Samstag, 14. Dezember 2015 um 12.00 Uhr auf Regio-Tel 1600 (Vorwahl 041) / Programm: ab 08:30 Uhr Startnummernausgabe, ab 10:30 Uhr Einzel-Starts, ca. 14:00 Uhr Rangverkündigung / Nachmeldungen sind am Renntag möglich.**

Von Roland Bösch